

PRESSEINFORMATION

Kochgeschirr und Grillroste aus Gusseisen bleiben länger fit durch richtiges Reinigen

Frankfurt am Main, Juli 2021 – Gusseisen ist äußerst langlebig und vereint viele Eigenschaften, die für ein ausgezeichnetes Schmor-, Brat- oder Grillergebnis erwünscht sind – gute Hitzeleitung und Temperaturspeicherung. Hartnäckige Verschmutzungen können mit Stahlwolle-Kissen beseitigt werden. Nach dem Abspülen mit warmem Wasser und etwas Handgeschirrspülmittel wird mit klarem Wasser nachgespült und sehr gründlich abgetrocknet, da Gusseisen zu Rostbildung neigt. Kochutensilien aus Gusseisen sollen daher nicht in der Spülmaschine gereinigt werden. Auch längeres Einweichen in Wasser soll man vermeiden. Vorhandene Rostablagerungen entfernt man mechanisch mittels Stahlschwamm oder Messingbürste und anschließendem Abspülen mit Wasser. Nach sorgfältigem Abtrocknen und Einreiben mit Speiseöl kann der nächste Einsatz kommen.

Kochgeschirr und Grillroste aus Gusseisen sind durch ihre hervorragende Wärmeleitung und hohe Temperaturbeständigkeit besonders zum Anbraten, Grillen und Schmoren von Speisen geeignet. Das äußerst langlebige Material ist bei richtiger Pflege eine Anschaffung auf Dauer. Vor dem Benutzen sollten die Teile aus Gusseisen mit ein wenig Speiseöl eingerieben werden, das zum Braten verwendet werden kann.

Nach dem Braten, Grillen oder Schmoren wird das Gusseisen-Kochgeschirr möglichst bald mit Küchenpapier ausgerieben. Hartnäckige und gröbere Ablagerungen entfernt man mit einem Stahlwolle-Kissen. Für Grillroste gibt es auch spezielle Messingbürsten, die sehr gut in die Zwischenräume des Rostes eindringen können. Anschließend wird mit warmem Wasser und etwas Handgeschirrspülmittel gereinigt. Sofort danach sollen Teile aus Gusseisen gründlich abgetrocknet werden, denn dieses Material neigt zur Bildung von Rost (Korrosion). Kochutensilien aus Gusseisen, wie Töpfe, Pfannen, Bräter oder Grillroste dürfen daher nicht in der Spülmaschine gereinigt werden. Auch längeres Einweichen in Wasser ist zu vermeiden.

Bei Oberflächen aus Gusseisen, die nach längerer Nutzungsunterbrechung Rostablagerungen aufweisen, werden diese zunächst mit einem Stahlwolle-Kissen entfernt. Die staubigen Rückstände spült man mit Wasser ab. Anschließend wird alles sorgfältig abgetrocknet und gegebenenfalls mit Speiseöl eingerieben.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Uhlandstraße 2, 60314 Frankfurt am Main
Leonie Weber, Telefon 0 69 719168-166
ikw@klenkhoursch.de

HAUSHALTSPFLEGE"

KOMPETENZPARTNER IM IKW

Tipps für die Reinigung von Kochgeschirr und Grillrosten aus Gusseisen:

1. Gusseisen ist anfällig gegen Korrosion (Rost). Es soll daher keinen längeren Kontakt mit Feuchtigkeit haben. Man darf es also nicht über Nacht in Wasser oder Spülmittel-Lösung einweichen und auch nicht in der Spülmaschine reinigen.
2. Hartnäckige Verschmutzungen oder Rost werden mit Stahlwolle-Kissen abgelöst. Die verbleibenden Reste werden mit klarem Wasser abgespült.
3. Nach dem Kontakt mit Wasser soll Gusseisen sogleich gründlich abgetrocknet werden.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

Verantwortlich für diese Information ist der Bereich Haushaltspflege im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW). Der IKW mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 1968 gegründet. Er vertritt auf nationaler und europäischer Ebene die Interessen von mehr als 430 Unternehmen aus den Bereichen Schönheits- und Haushaltspflege. Die Branche macht einen Umsatz von über 19 Milliarden Euro. Die Mitgliedsfirmen des IKW beschäftigen ca. 50.000 Arbeitnehmer und decken einen Umsatzanteil von über 95 Prozent in Deutschland ab.

Nachhaltigkeit im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V.

Bereits seit 2005 dokumentiert der Kompetenzpartner Haushaltspflege im IKW Initiativen und Trends zur Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit Haushaltspflegemitteln. Der aktuelle „Bericht zur Nachhaltigkeit in der Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittelbranche“ mit weiterführenden Informationen ist hier einsehbar:

https://www.ikw.org/fileadmin/ikw/downloads/Haushaltspflege/2021_IKW_Nachhaltigkeitsbericht.pdf

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Uhlandstraße 2, 60314 Frankfurt am Main
Leonie Weber, Telefon 0 69 719168-166
ikw@klenkhoursch.de